

Vortragende und Mitwirkende

M. Sc. Psychologie, Psychologische Psychotherapeutin
Heleen Eva Blondeel

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Bethel, Bielefeld
heleen-eva.blondeel@evkb.de

Prof. Dr. phil. Elisabeth Gülich

Universität Bielefeld
Elisabeth.guelich@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. phil. Annette Hilt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe,
Philosophisches Institut
annette.hilt@ph-karlsruhe.de

Dr. phil. Dennis Marten

Hospiz und Bildungswerk Elias, Ludwigshafen/Rh.
Dennis-marten@gmx.de

Prof. Dr. Annette Probst

HAWK Hildesheim,
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit

Dr. med. Martin Reker

Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Bielefeld-Bethel

Dr. med. Ernst Schaeffer

Kassel
c.schaeffer@gmx.de

Dr. phil. Florian Salzberger

Univ. Passau, Projekt „Basiskompetenzen Inklusion
(BASIS 2.0)“ am Zentrum für Lehrkräftebildung und
Fachdidaktik (ZLF) der Universität Passau
Florian.Salzberger@uni-passau.de

Diplom-Volkswirt Kai Schlegelmilch

Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft (FOS), Berlin
Kai.Schlegelmilch@foes.de

Dr. med. Martin Schöndienst

Bielefeld-Bethel
martin.schoendienst@gmail.com

Tagungsort

In der HAWK – Hochschule für angewandte
Wissenschaften und Kunst, **Hildesheim**
Goschentor 1, Raum HIA01
31134 Hildesheim

Unterkunft möglich

Parkhotel Berghölzchen
Am Berghölzchen 1
31139 Hildesheim
Tel 05121 979-0
E-Mail: berghoelzchen@halbersbacher.de
Anmeldung in Eigenregie

Anmeldung

Erik Boehlke, Schatzmeister VvW Gesellschaft
Bondickstraße 85b, 13469 Berlin
Tel.: 0172 3108250
E-Mail: kontakt@vwwg.de



Bitte nutzen Sie den Anmeldebogen
bzw. melden Sie sich online über
unsere Homepage an:

<https://viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de>

Tagungsgebühr inklusive Kaffeepausen

Mitglieder	160,00 Euro
Nichtmitglieder	190,00 Euro
Studierende, Menschen mit geringem Einkommen	30,00 Euro

Bankverbindung:

IBAN DE94 3702 0500 0003 2072 00
BIC BFSWDE33BER
Fortbildungspunkte bei der LÄK werden beantragt.

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

FORUM FÜR DIE WISSENSCHAFTEN VOM MENSCHEN

29. Jahrestagung

30. Oktober bis 01. November 2025

Selbst- und fremdbestimmte Arbeit im Gesundheitswesen

In der HAWK – Hochschule für angewandte
Wissenschaften und Kunst,
Hildesheim

„Eine weitere Überlegung ist aber ein sehr starkes Argument für einen Angriff auf die überlieferte Medizin. Wenn diese sich in eine Gesundheitsfabrik vollends verwandelt, dann ist das Produkt eine Fertigware, mit der der Käufer anfangen kann, was er will. Er kann das aber meist nicht, weil Wirtschaft, Staat, Wehrdienst seine Arbeitsfähigkeit für ihre Absichten verwenden und diese Verwendung auch mit besonderen Gesetzen erzwingen. Der mit Arbeitsfähigkeit gleichgesetzte Begriff der Gesundheit schließt also ein, daß die Gesundheit etwas beliebig Verwertbares sei. Damit wird nun der Gesunde aber von der Mitwirkung an dem Zweck des Arbeitslebens ausgeschlossen. Jene Gesundheitsfabrik aber wird zum Handlanger des ganzen Verfahrens.“

(V. v. Weizsäcker, 1948, GS Bd. 7; S.289)

Die Beiträge und Diskussionen unserer Tagung sind von der Beobachtung inspiriert, dass es kranken Menschen wie Professionellen zunehmend schwerer fällt, sich mit ihren subjektiven Bedürfnissen und Sinnfragen im bestehenden Gesundheitssystem zur Sprache zu bringen. Die Vorträge und Workshops wollen von ganz unterschiedlichen Ausgangspunkten prüfen, wie alle Beteiligten im Gesundheitswesen sich in einer fremdbestimmten Umgebung behaupten und handelnd einbringen können.

Wir freuen uns, dass Sie sich an diesem Diskurs beteiligen wollen und wünschen Ihnen einen angenehmen und anregenden Aufenthalt in Hildesheim.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 30. Oktober 2025

ab 17:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmenden und Anmeldung

18:00 – 19:30 Uhr

Kai Schlegelmilch (Bonn):

Versteckte Kosten der Ernährung für Gesundheit und Umwelt – Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für Menschen in Gesundheitsberufen im Umgang mit dem kranken Menschen?

Freitag, 31. Oktober 2025

ab 08.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmenden und Anmeldung

09:00 – 09:30 Uhr

Eröffnung der Tagung, Begrüßung durch **Annette Hilt** (Karlsruhe) und **Martin Reker** (Bielefeld)

Annette Probst

Grußworte

09:30 – 10:30 Uhr

Moderation: Annette Hilt

Martin Reker:

Machtstrukturen im Krankenhaus – wie lässt sich eine am Subjekt ausgerichtete Medizin in den gegebenen Versorgungsstrukturen verwirklichen?

10:30 Uhr Kaffeepause

11:15-12:15 Uhr

Moderation: Martin Reker

Elisabeth Gülich (Univ. Bielefeld) **Ernst Schaeffer** (Kassel), **Martin Schöndienst** (Bielefeld-Bethel): Anthropologische ist dialogische Medizin – Nutzung linguistischer Gesprächsanalysen für klinische Diagnostik und Therapie unter Einbeziehung von aktuellen AI-Anwendungen an Gesprächsbeispielen von Mechthilde Küttemeyer.

12:30 – 13:30 Uhr

Moderation: Annette Hilt

Florian Salzberger (Passau):

Autismus aus sinnverstehender Perspektive. Zur leibphänomenologischen Konstitution autistischen Eigensinns

13:30 – 15:00 Uhr Mittagspause

15:00 – 16:30 Uhr

(Räume HIA01, E103_104) **Workshops mit Florian Salzberger:**

weitere gemeinsame Vertiefung des Vortrags **Martin Schöndienst:** weitere gemeinsame Vertiefung des Vortrags

17:00 – 18:45 Uhr

Mitgliederversammlung

19:30 Uhr

Gemeinsames Essen in einem Restaurant in der Stadt (wir reservieren, jede(r) zahlt selbst, bitte Reservierungswunsch bei der Anmeldung angeben)

Sonabend, 01. November 2025

09:00 – 10:00 Uhr

Moderation: Annette Hilt

Dennis Marten (Ludwigshafen): Selbst- und Fremdbestimmung jenseits starrer Prinzipien – Möglichkeiten einer Ethik des Anderen im Hospiz

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 – 11:30 Uhr

Moderation: Martin Reker

Heleen-Eva Blondeel (Bielefeld): Behandlungsvereinbarungen als Selbstbestimmung in fremdbestimmter Umgebung: Vertrauensbildende Maßnahmen in psychiatrischen Zwangskontexten

11:30 – 12:30 Uhr

Gemeinsame Überlegungen

Schlussworte von **Annette Hilt** und **Martin Reker**